

# DIGITALER MORGENIMPULS



Freitag, 30. Januar 2026

„Bitte um Frieden und Versöhnung“

Es gibt in unserem Leben und in dieser Welt ganz vieles, was Freude macht, was gut läuft und wofür wir dankbar sein können. Und genauso gibt es vieles, was uns nachdenklich macht, was gar nicht positiv ist und was schief läuft. Das Versöhnungsgebet von Coventry nennt genau diese Dinge beim Namen. Wer es betet, bittet Gott um Vergebung und einen Neuanfang. Die Version des Gebets in einfacher Sprache finde ich sehr eindrücklich.

*"Alle Menschen machen Fehler und sind nicht so, wie Gott es möchte." (nach Röm. 3,23)*

Dass Menschen andere wegen ihrer Hautfarbe nicht mögen

**Alle: Vater, vergib!**

Dass Menschen andere nicht mögen, weil sie aus einem fremden Land sind

**Alle: Vater, vergib!**

Dass Menschen andere nicht mögen, weil sie ärmer oder reicher sind, als sie selbst

**Vater, vergib!**

Dass Menschen andere bestehlen und Krieg führen

**Alle: Vater, vergib!**

Dass Menschen gierig sind und deshalb andere ausnützen

**Alle: Vater, vergib!**

Dass Menschen die Natur zerstören

**Alle: Vater, vergib!**

Dass wir oft neidisch sind

**Alle: Vater, vergib!**

Dass wir uns nicht genug um Menschen kümmern, die ohne Heimat und auf der Flucht sind

**Alle: Vater, vergib!**

Dass Menschen andere anfassen, die das nicht wollen, und sie missbrauchen

**Alle: Vater, vergib!**

Dass wir Gott nicht immer vertrauen

**Alle: Vater, vergib!**

*"Seid freundlich zueinander. Vergebt anderen. Gott hat euch vergeben." (nach Eph 4,32)*

*(Einleitung: Susanne Haeßler, Wilhelm-Löhe-Schule)*